PRESSEMITTEILUNG 17.11.2021

Thüga und Accenture entwickeln Abrechnungsplattform für die Energiewirtschaft

- Accenture erhält Zuschlag als Generalunternehmer für die Thüga-Abrechnungsplattform sowohl für Los1 „Lieferant“ als auch für Los 2 „Verteilnetzbetreiber/Messstellenbetreiber“.

- Europaweite Ausschreibung ist erfolgreich abgeschlossen.

- Mit aktuell 15,5 Millionen Zählpunkten ist die TAP eine der größten Plattformen am Markt.

Die Thüga hat den Zuschlag für die Entwicklung einer gemeinsamen Abrechnungsplattform für die Energiewirtschaft an Accenture vergeben. Der Technologieanbieter konnte sich in einer europaweiten Ausschreibung durchsetzen. 38 kommunale Energieversorgungsunternehmen mit in Summe mehr als 120 Gesellschaften haben sich der Thüga-Abrechnungsplattform TAP angeschlossen. Jetzt starten Anbieter und TAP-Kunden gemeinsam den Plattformaufbau.

„Die Thüga-Abrechnungsplattform TAP wird einen neuen Standard in der Energiebranche setzen. Mit dem Zuschlag an Accenture können wir nun die Umsetzung beginnen“, sagt Dr. Matthias Cord, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Thüga Aktiengesellschaft. „Schon heute hat sich die TAP in der Branche einen Namen gemacht; für die Thüga-Gruppe stellt das Projekt einen Meilenstein in der standortübergreifenden, interdisziplinären Zusammenarbeit dar.“ Insgesamt 38 Stadtwerke und Energieversorger haben sich für die Thüga-Abrechnungsplattform entschieden und bringen 15,5 Millionen Zählpunkte in den Marktrollen Lieferant, Netz- und Messstellenbetreiber mit ein – rund 66 Prozent der Zählpunkte in der Thüga-Gruppe. Damit ist die Thüga-Abrechnungsplattform eine der größten am Markt.

Wettbewerbsfähige Leistungen und Preise

Die von der Thüga mit eins energie in sachsen, Mainova, RhönEnergie Fulda, WEMAG sowie der Template-Gemeinschaft – 23 Partnerunternehmen, die momentan ein auf die Thüga-Gruppe angepasstes Template einsetzen – initiierte Abrechnungslösung bietet den Kunden nach dem Pay-per-Use-Prinzip wettbewerbsfähige Leistungen zu wirtschaftlichen Preisen. Die modular aufgebaute Plattform als echte Cloud-Architektur setzt technologisch neue Maßstäbe für die drei Marktrollen. Ergänzt wird sie durch einen Digital Layer, um zum Beispiel Funktionalitäten für die digitale Kundenansprache zu integrieren. Mithilfe der TAP werden Abrechnungsprozesse im Commodity-Bereich effizient und weitestgehend

automatisiert ablaufen. Die innovative Abrechnungsplattform wird außerdem die Time-to-Market neuer Produkte für die Energiewirtschaft deutlich verkürzen und deren Vertriebsstart beschleunigen. „Mit Accenture haben wir einen renommierten Anbieter beauftragt, der unsere Zielvorgaben für eine standardisierte, zukunftssichere Plattform umsetzen kann“, so Dr. Matthias Cord.

Single Point of Contact für Anbieter und Kunden

Das erfolgreiche interdisziplinäre und standortübergreifende Zusammenarbeitsmodell aus dem Projekt wird zukünftig beibehalten. Die 2021 gegründete TAP Steuerungsgesellschaft agiert dabei als Single Point of Contact zwischen den Plattformkunden und dem Plattformanbieter, um die Thüga-Abrechnungsplattform über den kompletten Lebenszyklus entlang der Kundenbedürfnisse zu gestalten und kontinuierlich zu verbessern. Die TAP wird als Software as a Service (SaaS) angeboten werden und den Plattformbetrieb mit allen regulatorischen Anpassungen inkludieren.

Zweiter Geschäftsführer bei TAP Steuerungsgesellschaft

Annette Suckert, Leiterin des Thüga-Kompetenzcenters Digitalisierung und Kaufmännische Beratung, verantwortet als erste Geschäftsführerin der TAP Steuerungsgesellschaft die TAP-Kundenseite. Mit dem Bieterzuschlag hat Jan-Wilm Buschkamp – seit 2019 Leiter IT der Mainova – als zweiter Geschäftsführer die Steuerung des TAP-Anbieters übernommen. „Mit dem Zuschlag für Accenture sind wir auf dem besten Weg, unser Ziel einer kosteneffizienten und flexiblen Plattform für Energieversorger jeder Größenordnung umzusetzen”, sagt Annette Suckert.

Startschuss für die Entwicklung

Bis Ende des Jahres wird die TAP Steuerungsgesellschaft gemeinsam mit den TAP-Kunden die Organisation und das Team aus Expertinnen und Experten der TAP-Kunden für den Plattformaufbau zusammenstellen. Im Dezember 2021 wird der offizielle Kick-off mit Accenture stattfinden, um die Infrastruktur aufzusetzen und die Entwicklung der Plattform zu starten.

Über Thüga:
Die in München ansässige Thüga Aktiengesellschaft (Thüga) ist eine Beteiligungs- und Fachberatungsgesellschaft mit kommunaler Verankerung. 1867 gegründet, ist sie als Minderheitsgesellschafterin bundesweit an rund 100 Unternehmen der kommunalen Energie- und Wasserwirtschaft beteiligt. Die jeweiligen Mehrheitsgesellschafter sind Städte und Gemeinden. Mit ihren Partnern bildet Thüga den größten kommunalen Verbund lokaler und regionaler Energie- und Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland – die Thüga-Gruppe.

Gemeinsames Ziel ist es, die Zukunft der kommunalen Energie- und Wasserversorgung zu gestalten. Mit ihren mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt und baut Thüga die Gruppe weiter aus, unterstützt kommunale Unternehmen mit Beratung sowie Dienstleistungsgesellschaften und trägt so zur Wettbewerbsfähigkeit ihrer Partner bei. Diese verantworten die aktive Marktbearbeitung mit ihren lokalen und regionalen Marken: Insgesamt versorgen die Thüga-Partner mit ihren mehr als 21.000 Mitarbeitenden bundesweit über vier Millionen Kunden mit Strom, zwei Millionen Kunden mit Erdgas und eine Million Kunden mit Trinkwasser. Im Jahr 2020 haben sie dabei einen Umsatz von 24,7 Milliarden Euro erwirtschaftet.

www.thuega.de

Sie haben Fragen? Sprechen Sie mit uns.
Dr. Detlef Hug
Leiter Öffentlichkeitsarbeit Thüga
detlef.hug@thuega.de
089 38197-1222